

Bordnachrichten



Chor der Hessischen Wasserschutzpolizei e.V.

Mitglied im Chorverband der Deutschen Polizei e.V.

Ausgabe Nr. 15 – August 2017



www.chor-der-hwsp.de





**ARATAY
K**

Sanitär • Heizung • Kundendienst

- Sanitär • Heizung • Kundendienst • Notdienst
- Beratung, Planung & Ausführung aus einer Hand
 - Bad komplett Sanierung
 - Moderne & barrierefreie Bäder
 - Regenerative Energien

0178 / 31 48 456

www.shk-karatay.de

Inhaltsverzeichnis:

Inhaltsverzeichnis, Impressum	03
Vorwort des 1.Vorsitzenden	04
Nachruf	05
Auftritt beim Shantytreffen in der Sangerhalle in Saulheim	06
Die Kriminalpolizei rät: Gefahren im Internet – Phishing	07
Zu Besuch bei Freunden – Frauenchor Polizei – in Kiel	09
Taufe von „Like“ im Rahmen der Chorreise nach Kiel	11
Auftritt beim Sommerfest des VdK Mainz-Weisenau/Laubenheim	12
Veranstaltungen am 17.6.2017 (Hessentag Rüsselsheim, Schlossplatz WI)	12
Veranstaltungsübersicht für 2017	13
Auftritt beim Shantytreffen im Kurpark Bad Münster am Stein	14
Fuherscheinfragen	15
Gravieren für mehr Sicherheit – Aktion der Hessischen Wasserschutzpolizei	15
Ausschreibung für die Chorreise / Weihnachtsfeier nach Nürnberg	17
Aufnahmeantrag für den Chor	18
11. Rheinschiffahrt am 2.9.2017	19

Zum Titelbild:

Im Bullauge dieser Ausgabe ein Schnappschuss vom Konzert im Rahmen der Chorreise nach Kiel im Mai dieses Jahres.

Hinweis: Die Fuherscheinfragen dürfen wir mit freundlicher Genehmigung des Verlags „Mobil und Sicher“, dem Verbandsorgan der Deutschen Verkehrswacht, abdrucken.

Impressum:

<u>Herausgeber:</u>	Chor der Hessischen Wasserschutzpolizei e.V., Wiesbadener Straße 99, 55252 Mainz-Kastel
<u>Druck, Verlag und Anzeigenleitung:</u>	Polizei – Gesang und Musik Verlagsgesellschaft mbH, Maelostr. 1, 45894 Gelsenkirchen-Buer, Tel.: 02.09 / 3 28 20, Fax: 02.09 / 39 54 41 750 Exemplare
<u>Auflage:</u>	www.chor-der-hwsp.de
<u>Homepage:</u>	Erster Vorsitzender Rolf Mai, Siegfriedring 4, 65795 Hattersheim, Tel.: 061 45/93 91 18
<u>Verantwortlich für den Inhalt:</u>	Rainer Molitor Rolf Mai und Claus Brehm, Vorstand des Chors der HWSP e.V. NASPA Wiesbaden IBAN:DE34 5105 0015 0238 1303 89, BIC: NASSDE55XXX
<u>Layout Umschlagseiten:</u>	© Chor der Hessischen Wasserschutzpolizei
<u>Redaktion:</u>	
<u>Bankverbindung:</u>	
<u>Fotos:</u>	

Die Bordnachrichten dienen in erster Linie der Information der Mitglieder des Chors.
Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Inhalte dürfen nur mit
Einverständnis des Vorstandes weiter verwandt werden.

Vorwort des I. Vorsitzenden



Liebe Sänger, liebe Vereinsmitglieder,
liebe Freunde des Chors,

heute halten Sie die zweite Ausgabe unserer
„**Bordnachrichten**“ in den Händen, die vom **Verlag „Polizei – Gesang und Musik“**, hergestellt worden ist.

Die erste Ausgabe hat im Hinblick auf das Layout und die Gestaltung nur gute Noten erhalten. Auch von unseren „externen Partnern“, den Polizeipräsidenten Westhessen und Südhessen sowie der Hessischen Bereitschaftspolizei und der Polizeiakademie Hessen, waren die Rückmeldungen sehr positiv. Wir erreichen mit unserer Auflage einen erweiterten Leserkreis und machen so unseren Chor nach außen weiter bekannt: Die „**Bordnachrichten**“ werden in der Rhein-Main-Region auf Dienststellen der Polizei ausgelegt und verteilt. Die höhere Auflage ermöglicht uns ferner, bei Auftritten, insbesondere in Seniorenheimen, die „**Bordnachrichten**“ zu verteilen.

Aufnahme von Präventionsartikeln

Die Tipps der Polizei für uns und unsere Leserinnen und Leser haben großes Interesse gefunden. In dieser Ausgabe finden sich wieder Beiträge zur Präventionsarbeit aus dem Polizeipräsidentium Westhessen und der Wasserschutzpolizei, die ich dem Interesse unserer Mitglieder und externen Leserinnen und Lesern anempfehle. In dieser Ausgabe kommen wir auf das Angebot der Deutschen Verkehrswacht zurück, die mir gestattet hat, aus der Verbandszeitschrift „Mobil und Sicher“ Fragen zum Straßenverkehr in unseren „**Bordnachrichten**“ zu publizieren, auch ein Präventionsbeitrag.

Neue Satzung vom Amtsgericht Wiesbaden eingetragen

Das Amtsgericht Wiesbaden – Vereinsregister – hat die von unserer Mitgliederversammlung beschlossenen Änderungen unserer Satzung in das Vereinsregister eingetragen; sie ist auf der Homepage des Chors unter www.chor-der-hwsp.de veröffentlicht; der Vorstand hat beschlossen, auf einen Druck zu verzichten. Wer einen Ausdruck haben möchte, bitte ich, sich mit dem Vorstand in Verbindung zu setzen.

Umzug in neue Räume innerhalb der Mudra-Kaserne

Erst Mitte Juni waren die alten Räume völlig geräumt, allerdings konnten wir unsere erste Chorprobe in den neuen Räumen doch schon am 4.5.2017 absolvieren. Trotz der vielen Eigenleistungen sind knapp € 900,- an Kosen für Material entstanden, die der Chor tragen muss.

Zur „Feier des Tages“ richtete der Leiter der I. Hessischen Bereitschaftspolizeiabteilung, Herr Polizeidirektor Frank von der Au, einige Worte der Begrüßung an die Chormitglieder und wünschte uns viel Erfolg in den neuen Räumen.

Noch offen ist die Ertüchtigung eines Aufenthaltsraumes im Kellergeschoss, für den unser **Beisitzer Klaus Hatzinger** die Federführung übernommen hat.

Erinnerungsstücke abzugeben

Noch immer gibt es eine Vielzahl von **Erinnerungsstücken**, die in den neuen Räumen keinen Platz finden. Noch einmal der Hinweis: Interessenten können sich gerne an den Vorstand wenden. Bei der Mitgliederversammlung wurde bereits eine Mappe mit den Erinnerungsstücken gezeigt, und die Anwesenden hatten Gelegenheit, ihr Interesse zu dokumentieren. Diese Mappe kann bei unserem **Beisitzer Klaus Hatzinger** eingesehen werden.

Überarbeitung der Chorliteratur

Die angekündigte Überarbeitung der Chorliteratur wird nach dem Abschluss des Umzugs weiter gehen. Unser Notenwart Franz Wolf ist auf einem guten Weg, aber jede Partitur muss von unserer Chorleiterin Laurie Anne McGowan geprüft werden: Genauigkeit vor Schnelligkeit bleibt die Devise, denn die Partituren sind Grundlage des Chorgesangs, der im Mittelpunkt unserer Arbeit stehen muss!

Beschaffung von Schutzkleidung gegen Regen und Kälte

Die angekündigte Beschaffung eines Anoraks für die aktiven Musiker, der sowohl gegen Regen bei Auftritten im Freien, als auch als Schutz gegen winterliche Temperaturen dient, ist im Gange. Die Auslieferung wird wohl in den nächsten Wochen erfolgen.

Allgemeines zum Chorleben

Die Übersicht über die in diesem Jahr noch anstehenden Veranstaltungen finden sich in diesen **„Bordnachrichten“** ebenso, wie Berichte von den bisherigen Auftritten und die Planungen zur Rheinschiffahrt am 2.9.2017 und die mit der Weihnachtsfeier 2017 verbundene Konzertreise nach Nürnberg.

Ein Wort noch in eigener Sache: Unser **Verlag „Polizei – Gesang und Musik“** sucht noch Inserenten für unsere **„Bordnachrichten“**. Wer also Interessenten für Inserate kennt, wird um Mitteilung an den Vorstand gebeten – je mehr Inserate, desto besser die Qualität unserer **„Bordnachrichten“** und für den Chor lohnt es sich auch.

Viel Spaß bei der Lektüre der vorliegenden Ausgabe unserer **„Bordnachrichten“** – und: Mitglieder berücksichtigt unsere Inserenten.

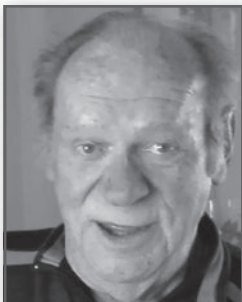
Mit freundlichem Sangesgruß

Euer

Rolf Mai

(Rolf Mai) I. Vorsitzender

**Wir trauern um unser förderndes Mitglied Leonhard Kaimer.
Wir werden ihm ein ehrendes Angedenken bewahren.**



Förderndes Mitglied Leonhard Kaimer

Am 07. Juni verstarb unser förderndes Mitglied Leonhard Kaimer im 76. Lebensjahr. Er gehörte unserem Chor seit November 1991 an.

In memoriam

Auftritt am 06.05.2017 beim Shantytreffen in Saulheim

Die Singakademie Saulheim hatte den Chor der Hessischen Wasserschutzpolizei aus Anlass des 125-jährigen Bestehens des MGV Saulheim zu einem „Abend der Shanty-Chöre“ in die Sängershalle in Saulheim eingeladen, an dem auch noch der Shanty-Chor Oberursel und der Shanty-Chor des Segelclubs Dreieich teilnahmen und der von ca. 160 Gästen besucht wurde.

Wir begannen die Veranstaltung mit: „Kameraden auf See“, „Seemann“, „Immer ran an den Wind“ (Solist Wolfgang Kaimer), „Blow Boys, Blow“ (Solist Klaus Hatzinger), „Magelhan“, „John Cherokee“ (Solisten Claus Brehm und Bernd Walther), „Caprifischer“ und der neu einstudierten Version von „Shenandoah“.

Danach kamen die beiden Shantychöre aus Oberursel und vom Segelclub Dreieich an die Reihe, ehe es nach einer kurzen Pause zum Verschnaufen im zweiten Teil in umgekehrter Reihenfolge weiterging: Nach dem Shanty-Chor des Segelclubs Dreieich und dem Shantychor Oberursel beschlossen wir den Abend mit „Wo es Mädels gibt“, „Ein Seemannsherz“, „The Girls of Trinidad“, „Bei Windstärke 4“, „Santiano“, „Rum aus Jamaica“ (Solisten Harald Hallenberger und Rolf Mai) und zum Abschluss als Zugaben „Lieder so schön wie der Norden“ und als Höhepunkt „Möwe, Du fliegst in die Heimat“, gesungen von unserer Chorleiterin Laurie Anne McGowan.

Danach gab es noch ein gemeinsames Abschlusslied aller Chöre: „Wir lagen vor Madagaskar“.

Claus Brehm

Shantychöre in der Sängershalle Saulheim

Sehnsucht nach Meer—Ferne—Freiheit

06.05.2017 18.00 Uhr



Shanty-Chor der hessischen
Wasserschutzpolizei

Shanty-Chor Oberursel



Shanty-Chor im
Dreieich Segelclub

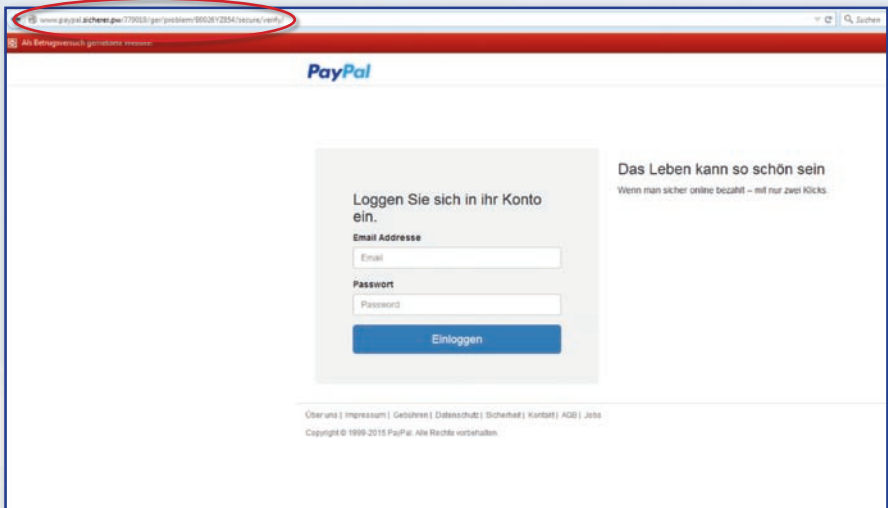


Eintritt 8,00 €

Saalöffnung 17.00 Uhr

Sängershalle Saulheim, Bahnhofstraße

2 Minuten zum Bahnhof Saulheim



Dieser Link (siehe Markierung) führt aber auf eine Seite mit folgender Anschrift www.paypal.sicherer.pw die Endung „pw“ steht für die Südseeinselkette Palau. Paypal hat auf dieser Inselkette allerdings keinen Server oder ähnliches stehen.

Weitere Varianten des Phishing sind Phishing per Telefon. Hier tarnen sich die Täter als Mitarbeiter von Banken oder Callcentern (z. B. Microsoftmitarbeiter) und versuchen bei der angerufenen Person im Gespräch die Daten für weitere Taten abzugreifen.

Auch auf dem Postweg wird versucht an diese Daten zu gelangen. Mit täuschend echt aufgemachten Schreiben mit Logos von Banken, Mastercard, Visacard usw., werden die Opfer aufgefordert, ihre Daten online zu aktualisieren. Ansonsten, so wird angedroht, werden die Kreditkarten, das Online-Konto usw. gesperrt.

Auf den ersten Blick sind diese Schreiben, E-Mails usw. oftmals nicht als Fälschungen zu erkennen. Wichtig ist in diesem Zusammenhang, dass Kreditkarteninstitute, Banken, Versicherungen, Onlineversandhändler usw. nie Daten per E-Mail, per Post oder auch per Telefon abfragen oder Kunden auffordern, die persönlichen Daten online abzugleichen.

Sollten Sie bedenken haben, wenden Sie sich immer vorab per E-Mail oder Telefon an die Absender. Nutzen Sie aber niemals die in diesen Schreiben hinterlegten Zugangsdaten, sondern rufen sie diese Daten vorab auf einer Online-Suchmaschine (z. B. Google, Bing, etc.) selbst auf.

Polizeipräsidium Westhessen,
Abteilung Einsatz E 4 - Prävention

Weitere Informationen und Präventionsangebote finden Sie unter:

www.polizei-beratung.de, www.verbraucher.de, www.pfiffige-senioren.de

Persönliche Beratungen erhalten Sie bei den polizeilichen Beratungsstellen. Die für ihren Wohnort zuständige polizeiliche Beratungsstelle finden Sie unter **www.polizei-hessen.de**

Chorreise zu unseren „Kieler Mädchen“ vom 19. bis 23.5.2017

Am Freitag, den 19.05. starteten wir auf Einladung des Frauenchors der Kieler Polizei zu unserer Reise. Pünktlich um 7:30 Uhr war die Abfahrt am Hauptbahnhof Wiesbaden. Unser bewährter Busfahrer und Reiseleiter Wolfgang Kaimer leitete uns sicher durch alle Staus Richtung Kiel.

Aber zuerst gab es unterwegs noch eine Überraschung: Wolfgang hatte in Homberg/ Efze ein tolles altes Restaurant entdeckt, darin gab es ein super „Frühstück satt“. Alles vom Feinsten, unvergessen die Ahle-Wurst.

Eine kleine Stadtrundfahrt forderte das ganze fahrerische Können von Wolfgang, als wir unserem Sangesfreund und Rheinprinz Rudi mit seiner Prinzessin zu einem Abstellplatz bei der Polizei folgten (die beiden „Nordhessen“ stiegen dort in den Bus). Danach ging es weiter und da unser Jakob einen Tag vorher Geburtstag hatte, gab unser Wolfgang am Steuer noch eine Runde aus. (nicht was Ihr denkt, nein: Eine Runde um einen Kreisel, der für uns seitdem Jakobskreisel heißt).

Neben den vorgeschriebenen Pausen wurden wir unterwegs noch mit nahrhaften, selbstgebrannten Obstsaften versorgt...

Gegen 17 Uhr kamen wir in unserem Hotel in Groß-Wittensee an. Nachdem wir die Zimmer bezogen hatten, trafen wir uns zum Abendessen. Zu unserer Begrüßung waren einige „Kieler Mädchen“ mit Rita und Pat gekommen. Es gab eine leckere Fischtafel, für jeden Geschmack etwas. Gut gestärkt startete dann der Höhepunkt des Abends, nämlich die Taufe unseres Enkelkinds „Like“, deren Name in langer Denkzeit von Rainer vorgeschlagen und mit großer Mehrzahl angenommen wurde. („Like“ ist ein Anagramm aus dem Städtenamen „Kiel“). Wer es noch nicht weiß, Like ist das Kind von Herrmann und Hermine, die längere Zeit bei uns Asyl gefunden hatten.

Unsere Liesel Engelmann hat als „Geburtshelferin“ sehr viel Geschick und Kunstverstand entwickelt. Dafür noch mal unseren Dank, liebe Liesel. Schade, dass Du nicht dabei sein konntest. Von dieser Stelle wünschen wir Dir vom Chor gute Besserung!

In Deiner Vertretung hat Dein Schwager Elmar Müller die Hebamme gegeben und unser Jochen Ernst war ein sehr würdiger Pfarrer, der die Taufzeremonie leitete (siehe auch Beitrag auf Seite 11). Der erste schöne Abend ging vorbei.

Am Samstag ging es nach dem Frühstück zu einer Fahrt nach Flensburg. Unser Wolfgang hatte eine Vertretung als Busfahrer, deshalb übernahm nun Kurt Hermann das Ruder. In Flensburg bummelten wir durch die Kaufmannshöfe in der Roten Straße, die Kirche St. Nikolai und tranken nach dem Besuch eines alten Fischerdorfes in ca. 160 Metern Höhe einen Kaffee mit „Schwarzwälder Kirschtorte“, danach Abendessen im Hotel und gemütliches Beisammensein mit Musik und Gesang.

Am Sonntag ging es nach dem Frühstück zur Besichtigung der in der Nachbarschaft stehenden noch funktionierenden Mühle „Auguste“. Danach geleitete Kurt uns nach Kiel zu unserem Mittagessen in der Polizeikantine im Eichhof.



Während nun die Nichtsänger einen Bummel am Hafen von Kiel unternehmen konnten, gab es für die Sänger eine Stellprobe. Um 17:00 Uhr hatten wir dann ein Konzert in der Jakobi-Kirche, das leider nur ca. 80 Besucher anlockte, aber das Konzert mit dem Frauenchor der Polizei Kiel, und unserer Solistin Laurie Anne McGowan war super.

Im griechischen Lokal „Alssos“ klang bei einem reichhaltigen Abendessen der Abend aus. Lange wird der „Wackler“ von Rolf als Solist beim „Rum aus Jamaica“ im Gedächtnis bleiben – leider gibt es davon kein Bildmaterial...

Montag ging es nach dem Frühstück weiter nach Plön, dort konnte man eine Schlossbesichtigung mitmachen oder einfach nur einen Stadtbummel unternehmen. Weiter ging es zur „Bräutigamseiche“, einmalig in Deutschland: Ein Baum mit eigener Postleitzahl und Briefkasten, der einzige Ort an dem es kein Briefgeheimnis gibt.

Man muss zwar mit der Leiter in ca. 3 Meter Höhe steigen, um an die Post zu kommen, aber unserer Margot war dies nicht zu hoch, wie man auf dem Bild sehen kann.



Anschließend fuhren wir dann nach Bad Malente, wo uns eine Kaffee- und Kuchentafel erwartete. Rita Wiosna hat



uns Ihren „alten Chef“ vorgestellt, der uns mit einer seiner Drehorgeln unterhielt. Dann ging es mit dem Schiff auf eine Fünf-Seen-Rundfahrt. Abendessen war dann im „Fuego des Sur“ am Kieler Hafen.

Am Dienstag hieß es nach dem Frühstück Kofferpacken. Nach einem Ständchen für das Hotelpersonal ging es dann auf die Heimreise, jetzt wieder mit Wolfgang am Ruder. Abends kamen wir froh und entspannt wieder in Wiesbaden an und alle waren sich einig: „Das war eine wunderschöne Reise“. Danke, danke Wolfgang, wie immer super organisiert.

Claus Brehm

Taufe des Nixenkindes „Like“ am 19.5.2017

Pfarrer und Hebamme singen (Gitarre: Wolfgang Kaimer) das Eingangsglied (nach dem Volkslied „Der Mai ist gekommen“):

Der Mai ist gekommen, die Bäume schlagen aus,
Drum bleibe, wer Lust hat, mit Sorgen zu Haus!
Wir sind gern gekommen, drum sind wir so viel;
Euch wieder zu sehen, bedeutet uns viel!
Ein Kind wurd' geboren, ne schöne Nixenmaid,
Von Hermine und Herrmann, was für 'ne große Freud!
Heut' ist ihre Taufe, von nah und von fern,
Sind wir all' gekommen, wir feiern das gern!



Pfarrer: Verehrte Festgemeinde, liebe Sängerinnen und Sänger; wie schön, dass Ihr alle zur Tauffeier unserer lieblichen Nixenkindes gekommen seid! Zur Einstimmung dazu zunächst die Lesung; aus aktuellem, feierlichen Anlass aus dem 2. Buche

„Engelmann“, Brief an die Sänger-Gemeinden in Kiel und Wiesbaden: „In jenen Tagen aber sprach der hohe Rat zu Wiesbaden: Sänger und Freunde! Mit Donnern und Brausen naht uns're wunderschöne Kielreise! Kommt alle her, die ihr noch genug Geld habt, Ihr Hungerigen und Durstigen, denn Ihr sollt gesättigt werden; Ihr Sangesfreudigen, denn Ihr sollt gehört werden! Wir werden Euch alle erquicken!“

Alle singen: Dank sei Dir!

Pfarrer singt: Wir sind zusammen gekommen, um unser Nixenkind zu taufen.

Alle singen: Wir freuen uns!

Pfarrer wendet sich dem Täufling zu und singt: Vor allem Bösen - soll man Dich bewahren!

Alle singen: Soll man Dich bewahren!

Pfarrer singt: Vor jeder Krankheit - behüte Dich Dein Schicksal!

Alle singen: Behüte Dich Dein Schicksal!

Pfarrer singt: Auf Deine große Kieler Verwandtschaft trinken wir einen!

Alle singen: Trinken wir einen! (alle erheben ihre Gläser und trinken auf das Wohl des Kinds)

Pfarrer: Erleuchtet vom alkoholischen Geiste der Mirabelle, der Himbeere und des Jägermeisters, hat unser Bruder; Rainer Partecke, einen trefflichen, sprechenden Namen für uns'ren Täufling gefunden: „Like“! (Anagramm der schönen Stadt Kiel!)

So taufe ich Dich, süße Meerschaumgeborene, nun also auf den Namen „Like“, im Namen des Vorstands, der Sängerinnen und Sänger und auch der Daheimgebliebenen! Möge unser Nixenkind glücklich werden und uns allen viel Freude bereiten! Möge es so wunderschön bleiben, wie es heute ist! Möge es einen freundlichen Nöck finden und glücklich hundert und mehr Jahre alt werden!

Pfarrer singt: Das wünschen wir!

Alle singen: Das wünschen wir!

Pfarrer singt: Diese unsere Wünsche sollen Dich immer begleiten! - Solange Du lebst auf Erden!

Alle singen: Solange Du lebst auf Erden!

Pfarrer singt: A-a-a-men!

Alle singen: A-a-a-men!

Idee und Text: Liesel Engelmann, Hebamme: Elmar Müller, Pfarrer: Jochen Ernst.



Auftritt im Evangelischen Gemeindehaus in Mainz-Weisenau

Am Samstag, den 10.06 trafen wir uns um 15:30 Uhr zu einem Auftritt beim VDK in Mainz-Weisenau. Da unser Wolfgang Kaimer an diesem Tag nicht anwesend sein konnte, gab es zwei Neuigkeiten:

- Rolf Mai führte gekonnt und mit launigen Sprüchen durch das Programm
- Hermann Ziegler und Klaus Hatzinger übernahmen erfolgreich den CD-Verkauf.

Wir sangen im ersten Teil:

„Seemann“, „Immer ran an den Wind“ (Solist Rolf Mai), „Wo es Mädels gibt Kameraden“, „John Cherokee“ (Solisten Claus Brehm, Bernd Walther), „De Hamburger Veermaster“ (Solist Hans-Jürgen Reitner), „Magelhan“ und „Bei Windstärke 4“.

Danach machten wir eine kurze Pause um unsere Stimmen zu ölen. Im zweiten Teil ging es dann: „Mit Volldampf voraus“, zu den „Girls of Trinidad“, „Piet Hein“, „Blow Boys, Blow“ (Solist Klaus Hatzinger), „Ein Seemannsherz“, unser neues Lied „Shenandoah“ und die „Caprifischer“.

Der Saal im Gemeindehaus war voll besetzt und wir wurden mit rauschendem Applaus verabschiedet, nicht ohne „Lieder, so schön wie der Norden“ als Zugabe zu singen.

Claus Brehm

Veranstaltungen am 17.06.2017

Am Samstag, den 17.06. standen zwei Auftritte auf dem Programm. Als erstes starteten wir mit dem Bus um 12:00 Uhr an der Mudra zum Auftritt auf dem Hessentag.



Wir fuhren nach Rüsselsheim, wo wir um ca. 13:00 Uhr im Polizeibistro singen sollten. Frohgemut und voller Tatendrang kamen wir pünktlich an, nur hatte der Veranstalter vergessen, dass er uns eingeladen hatte. Wolfgang und Rolf sprachen mit den Verantwortlichen, die sich zwar für das Versäumnis entschuldigten, aber die fehlende Werbung nicht nachholen konnten.

Aber, sturmerprobt wie wir sind, starteten wir im fast leeren Zelt. Die „Laufkundschaft“ des Hessentags füllte das Zelt nach und nach – nun ja: ganz voll ist es nicht geworden...

Nach einer kurzen Stärkung im Polizeibistro gingen wir wieder zu unserem Bus und ließen uns nach Wiesbaden kutschieren. Dort erwartete uns bereits unser Sangesfreund Maiko Büchl, der das Schlossplatz-Fest für Behinderte organisiert hatte.



Nachdem wir noch kurz beim Linedance und Squaredance zugeschaut hatten, kamen wir zu unserem Auftritt. Dabei boten wir das Repertoire, das auch im Polizeibistro Anklang gefunden hatte, vornehmlich die „schnelleren“ Seemannslieder und Shantys. Der Schlossplatz war gut besucht und wir kamen gut mit unseren Seemannsliedern an. Das Publikum schunkelte und sang fröhlich mit.



Um ca. 18:00 Uhr war unser Auftritt beendet und wir fuhren wieder Richtung Mudra.

Claus Brehm

Veranstaltungen des Chors 2017 auf einen Blick

Bei Redaktionsschluss Ende Juni 2017 standen für den Chor die folgenden Veranstaltungen auf dem Programm – die aktuelle Veranstaltungsübersicht findet sich auf der Homepage des Chors, **www.chor-der-hwsp.de**.

Datum	Uhrzeit	Anlass	Hinweis
05.08.17	16:30 Uhr	Konzert mit Marinekameradschaft Hockenheim	
06.08.17	12:00 Uhr	Auftritt beim Fischerfest in Gernsheim	
09.08.17	18:00 Uhr	90. Geburtstag Heinz Dahmen in Eddersheim	Nicht öffentlich
12.08.17	18:00 Uhr	Weinstand im Schiersteiner Hafen	
13.08.17	11:00 Uhr	Flörsheim-Wicker, Scheune Marcel Anthes	Nicht öffentlich
02.09.17	09:15 Uhr	11. Rheinschiffahrt des Chors der HWSP	Mit Anmeldung!
21.10.17	15:00 Uhr	Konzert Hildastift Wiesbaden	Nicht öffentlich
03.12.17	17:00 Uhr	Weihnachtskonzert in Assmannshausen	
09. bis 11.12.17		Chorreise nach Nürnberg mit Konzert und Weihnachtsfeier	Mit Anmeldung!
28.06. bis 02.07.18		Treffen der Polizei-Shantychöre in Potsdam (vier Tage, genauer Zeitraum folgt)	Mit Anmeldung!

Wolfgang Kaimer

Claudia Weltin

Rechtsanwältin und Notarin
Fachanwältin für Familienrecht

Praxis:

*Kirchstraße 12 · 65239 Hochheim am Main
Tel.: 0 61 46/83 89-0 · Fax: 0 61 46/83 89-99
e-mail: RAin.Weltin@t-online.de*

NOLTE

...und abgefahren!

Fahrschulen in Wehrheim und Usingen
Führerschein für LKW • PKW
Motorrad • Mofa • Anhänger
BKF Weiterbildung

Hotline: Michael Nolte 0171 / 3256110

Shantytreffen im Kurpark Bad Münster am Stein



Am 18. Juni war wieder in Bad Münster/Stein-Ebernburg der alljährliche Tag der Shantychöre, der nunmehr zum sechsten Mal stattfand, immer mit unserer Beteiligung.

Der Shantychor der Hamburger Polizei „Blaue Jungs“ eröffnete den Tag mit schönen Seemannsliedern.

Danach kamen wir, der Chor der Hessischen Wasserschutzpolizei, mit unseren Liedern „Seemann“, „Immer ran an den Wind“, „Wo es Mädels gibt“, „John Cherokee“, „Magelhan“, um nur einige zu nennen.

Danach kamen „de Windjammers“ aus Neu-Wulmsdorf, der „Shanty-Chor Neuss“ und der „Shanty-Chor der Marinekameradschaft Hockenheim“.

Nach einer kurzen Pause wiederholte sich die Reihenfolge der Chöre.

Wir kamen wieder nach den „Blauen Jungs“ aus Hamburg, u. a. mit unseren Liedern „Vollampf voraus“, „The Girls of Trinidad“ und „Blow Boys, Blow“.

Unsere Chorleiterin Laurie Anne McGowan sang zum Abschluss von der „Möwe“, die in die Heimat fliegt. Das letzte Lied war ein wunderbarer Abschluss unseres Auftritts – bei der „Möwe“ war es so leise, wie während keiner Darbietung. Kurzum, das Publikum war begeistert.

Nach uns kamen dann noch „de Windjammers“, der „Shanty-Chor Neuss“ und die „Marinekameradschaft Hockenheim“.

Mittlerweile war es kurz nach 17:00 Uhr und der schöne Tag war mal wieder zu Ende. Im Kurpark waren schätzungsweise ca. 500 Besucher. Jeder Chor hatte zweimal je eine halbe Stunde gesungen.

Zum Abschluss sangen dann die noch anwesenden Chöre „Danke schön und aufWiederseh“ – hoffentlich im Jahr 2018.

Claus Brehm



Mit freundlicher Unterstützung durch...



Apotheke Im Rad

Apotheker Matthias Homp
Dotzheimer Str. 150
65197 Wiesbaden
Tel. (06 11) 44 48 85



Die eingravierten Nummern können in einem ebenfalls kostenlos erhältlichen bundesweiten Bootspass eingetragen werden. Der Bootspass sollte nicht an Bord aufbewahrt werden!

Darüber hinaus wird der gravierte Gegenstand mit einem sehr auffälligen Aufkleber versehen, der ebenfalls präventiv wirken soll.



Eine Erfassung der gravierten Gegenstände in einer Datei ist nicht erforderlich, da dieses bei der Verwendung der selbsterklärenden (F).E.I.N.-Codierung entbehrlich ist. Gerade hierin liegt ein wesentlicher Vorteil gegenüber anderen Graviermethoden.

Am Beispiel einer erst kürzlich in Rüdeshheim stattgefundenen Gravieraktion der WSP Hessen soll der Sinn und Zweck dieser Präventionsmaßnahme verdeutlicht werden (Textwiedergabe mit freundlicher Genehmigung der Verfasserin):

RÜDESHEIM – Von Christine Dressler, Wiesbadener Tagblatt –

„Den Service der Wasserschutzpolizei schätze ich sehr und nehme ihr Angebot gerne an“, sagt Werner Banner. Der Geisenheimer, der einen eigenen Steg mit zehn Booten in Winkel hat, nutzt als Erster die kostenlose Gravieraktion am Steg des Rüdeshheimer Yachtclubs. Banner bringt einen „nagelneuen 15-PS-Außenbordmotor“ mit. Ganz fest und ruhig hält Banner den Motor, als Polizeihauptkommissar Michael Philipp von der Zentralen Ermittlungsgruppe in Wiesbaden per Hand darauf schreibt und dann mit der Druckluftnadel die Ziffern *RÜD0400481110WB17* eingraviert. Auch außerhalb der jährlichen Gravieraktion berät die Wasserschutzpolizei Rüdeshheim jederzeit zu der (F).E.I.N.-Codierung, Bootsicherheit und Mindestausrüstung. Ebenfalls kostenlos kann jeder seinen persönlichen Code ermitteln lassen und selbst auf seine Gegenstände gravieren. Insgesamt sichert Philipp in den drei Stunden 10 Motoren, einen Jetski, ein E-Bike und Bootszubehör per (F).E.I.N.-Code. Die Abkürzung steht für (Friedberger) Eigentümer-Identifikations-Nummer. Sie setzt sich zusammen aus dem Stadt- oder Kreiskürzel, der mit Zahlen verschlüsselten Adresse des Eigentümers, seinen Initialen und dem Jahr der Gravur.

„Damit können wir einen Gegenstand, der gestohlen wird und in eine Kontrolle gerät, sofort dem Eigentümer zuordnen“, erklärte Philipp das bundesweite System und klebt zusätzlich „Finger weg!“ auf den Motor. Der gelb leuchtende Aufkleber weist zum einen auf die Gravur hin. Zum anderen sei er „zwar keine Garantie, dass nicht geklaut wird, schreckt aber Diebe ab“. Das wiederum sei wichtig, da die Zahl der Boots- und Zubehördiebstähle weiter steige.

Wie sinnvoll der Code ist, bestätigte Banner aus eigener Erfahrung. Während Philipp gravierte, erzählte er: „Ich verlor vor Jahren ein Boot, das nicht graviert war, aber als mir vor drei Jahren codierte Motoren gestohlen wurden, fand die Polizei die Motoren an der holländischen Grenze wieder.“ Ein Geisenheimer, der seinen eben gebraucht gekauften Jetski schützen ließ, wusste dagegen als Landeskriminalbeamter „wie effektiv die Fahndungsmöglichkeiten sind, wenn eine Sache graviert ist“.

Quelle: EPHK Wenzel, Wasserschutzpolizeiabteilung Hessen

Weitere Informationen vermitteln die Beratungsstellen der Hessischen Polizei

Speziell für den maritimen Bereich finden Sie Ansprechpartner bei allen Dienststellen der Wasserschutzpolizei in Hessen. Geplante Graviertermine werden sowohl durch die WSP-Dienststellen, über die jeweiligen örtlichen Wassersportvereine als auch durch die lokalen Printmedien veröffentlicht.

Auflösung von Seite 15:

Frage 1: B; Frage 2: A und C; Frage 3: A und C

Ausschreibung für die Chorreise zur Weihnachtsfeier in Nürnberg und Teilnahme am Konzert des Shantychors der Wasserschutzpolizei Nürnberg

Nachdem die geplante Schifffahrt an Weihnachten nicht zu Stande gekommen ist, hat sich Organisationsleiter Wolfgang Kaimer um Ersatz bemüht und ein spannendes und abwechslungsreiches Programm zusammengestellt.

Die Ausschreibung ist bereits erfolgt, für die Nachzügler hier noch einmal das Programm:

Samstag, 9. Dezember 2017

- 08:00 Uhr Abfahrt am Hauptbahnhof in Wiesbaden, Zwischenstopp in Rothenburg ob der Tauber.
- ca. 17:00 Uhr Ankunft im Novina Süd-West Parkhotel in Nürnberg. Weihnachtsfeier in einer externen Location.

Sonntag, 10. Dezember 2017

- Nach dem Frühstück ist ein Besuch in Nürnberg geplant, nachmittags haben wir zwei Weihnachtskonzerte mit unseren Freunden vom Shanty Chor der Wasserschutzpolizei Nürnberg.
- Anschließend gemütliches Beisammensein, Rückfahrt ins Hotel.

Montag, 11. Dezember 2017

- Nach dem Frühstück Beginn der Rückreise. Rückfahrt am Main entlang, Besuch eines kleinen gemütlichen Weihnachtsmarkts.

Reisepreis:

Busfahrt, Hotel, Weihnachtessen, Essen beim gemütlichen Beisammensein und eine kleine Überraschung kosten für Mitglieder:

im Doppelzimmer pro Person € 185,-

im Einzelzimmer pro Person € 215,-

Für Nichtmitglieder wird ein Zuschlag in Höhe von € 30,- pro Person fällig.

Nachmeldungen:

Die Anmeldefrist ist auch hier am 15.7.2017 abgelaufen; Interessenten für eine Nachmeldung wenden sich unmittelbar an unseren Organisationsleiter, Wolfgang Kaimer, unter der Rufnummer 0177/5683233.

Bei Nachmeldung wird eine Anzahlung von € 50,- pro Person auf das Konto des Chores bei der NaSpa fällig (für die Erstanmeldungen war hier der Termin am 30.6.2017):

IBAN: DE 34510500150238130389, BIC: NASSDE55XXX,

Verwendungszweck: „Weihnachtsreise Nürnberg 2017, Name des Anmelders“

Wolfgang Kaimer

An den
Chor der Hessischen Wasserschutzpolizei e. V.

Wiesbadener Straße 99
55252 Mainz-Kastel



Aufnahmeantrag

Ich beantrage die Aufnahme in den Chor der Hessischen Wasserschutzpolizei e. V. als

<input type="checkbox"/> aktives Mitglied*	<input type="checkbox"/> förderndes Mitglied*
--	---

*zutreffendes ist angekreuzt

Name:	Vorname	Geburtsdatum

Straße	Nr.	PLZ	Wohnort

Telefon privat	Mobiltelefon	Telefon dienstlich

E-Mail-Adresse	Aufnahme ab:			
Die E-Mail-Adresse darf auch für den Versand von allgemeinen Informationen genutzt werden (E-Mail-Verteiler aktive/fördernde Mitglieder)	Zutreffendes ankreuzen			
	<table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 33%; text-align: center;">Ja</td> <td style="width: 33%; text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="width: 33%; text-align: center;">Nein</td> <td style="width: 33%; text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> </tr> </table>	Ja	<input type="checkbox"/>	Nein
Ja	<input type="checkbox"/>	Nein	<input type="checkbox"/>	

Erklärungen:

1. Ich bin damit einverstanden, dass die von mir erhobenen Daten für Zwecke der Mitgliederverwaltung im Rahmen der Satzung erhoben, gespeichert und verarbeitet werden.
2. Ich bin ferner damit einverstanden, dass der Mitgliedsbeitrag per Lastschrifteinzug von meinem nachstehenden Konto für das Kalenderjahr bis zum 15. Februar eines Jahres abgebucht wird; weist das Konto die erforderliche Deckung nicht auf, habe ich die Kosten notwendiger Einzugsverfahren zu tragen.

IBAN-Nummer	BIC	Kreditinstitut
Name des Kontoinhabers (falls vom Mitgliedsnamen abweichend):	Name	
	Vorname	
	Straße und Hausnr.	
	PLZ	
	Wohnort	

3. Ich habe eine Ausfertigung der aktuellen Satzung des Vereins erhalten (www.chor-der-hwsp.de) und erkenne diese an.

(Ort / Datum)	(Unterschrift)Raum für Vermerke des Vorstands
Bestätigung Eingang	
Beschlussfassung	
EDV-erfasst	
Erledigungsvermerk	

Bitte abtrennen

II. Rheinschiffahrt am 2.9.2017

Am 02. September 2017 startet der Chor der Hessischen Wasserschutzpolizei um 09:15 Uhr (Achtung: geänderte Abfahrtszeit!) zu seiner II. musikalischen Rheintour an der Anlegestelle Wiesbaden-Biebrich.

An Bord geben die teilnehmenden Chöre Kostproben aus ihrem Repertoire:

- Edersee-Shantychor Waldeck
- MGV Liederkranz Rüsselsheim-Haßloch
- Shantychor der Wasserschutzpolizei Nürnberg
- Polizeichor Marburg
- Chor der Hessischen Wasserschutzpolizei



Rheinabwärts fahren wir ins Tal der Loreley, mit einem Zwischenstopp im malerischen Weinort Bacharach. Wie in den Jahren zuvor fahren wir mit der Rösslerlinie und deren Schiff, der „Rhein-Star“.

Im Weinort Bacharach empfängt uns Bürgermeister Karl-Heinz Schleis, der Weingott Bacchus und sein Gefolge.

In den Rheinwiesen (bei schlechtem Wetter in einer Halle) gibt es dann ein herzhaftes Mittagessen und jeder hat die Gelegenheit, die hervorragenden Weine der Winzer aus Bacharach zu genießen (nicht im Fahrpreis enthalten).

Bis zum Ablegen besteht individuell die Möglichkeit, sich Bacharach anzusehen. Die Rückfahrt erfolgt rheinaufwärts mit dem Schiff bis Rudesheim. Hier kann entweder am gemeinsamen Abendessen (nicht im Fahrpreis enthalten, gesonderte Anmeldung bei Wolfgang Kaimer erforderlich) teilgenommen oder eine Fahrt mit der Seilbahn auf das Niederwalddenkmal unternommen werden (die Fahrtcoupons werden auf dem Schiff ausgegeben und sind im Fahrpreis enthalten). Vom Niederwalddenkmal bringen Busse die Teilnehmer wieder zurück nach Wiesbaden – Biebrich zum Rheinufer.

Die Anmeldefrist ist am 15.7.2017 abgelaufen; Interessenten, die noch nachmelden wollen, wenden sich unmittelbar an unseren Organisationsleiter, Wolfgang Kaimer, unter der Rufnummer 0177/5683233.

An die Einzahlung des Schiffahrtspreises von € 35,- pro Person, auf das Konto des Chores bei der NaSpa (aktive Sänger und Musiker sind frei), wird noch einmal hingewiesen (IBAN DE 34510500150238130389, BIC NASSDE55XXX, Verwendung: Rheinschiffahrt 2017).

Wolfgang Kaimer

KIEK DOCH MOL IN



Magst Du Shantys und möchtest in einem Shanty-Chor mitsingen? Dann bist Du bei uns genau richtig!
Sing mit beim Chor der Hessischen Wasserschutzpolizei e. V.

Unsere Chorproben sind
jeden Donnerstag von 16:45 Uhr bis 18:45 Uhr
in der Mudra-Kaserne (Bereitschaftspolizei)
Wiesbadener Straße 99, 55252 Mainz-Kastel.
Auch als förderndes Mitglied bist Du willkommen,
Anmeldeformular im Innern des Hefts.

